

Die Abendpantolette

♩ = 150

Drit - te

Vers

G C G C Bm C

Rei-he Par-kett, mangibt die Zau-ber-flö - te, ne-ben mir die - se Schön-heit auf dem Nach-bar - sitz

D D G

ih - re Wan-gen um-spielt pfir - sich - far - be - ne Rö - te ihr

C G D G

Sei - den - kleid hat an der Sei - te ei - nen Schlitz. Ihr

D C

Hals ist A - la - bas - ter, ihr Bu-sen er - ha - ben und ihr Duft be - tört in Schwa-den den Or -

D Em A7

ches-ter-gra - ben. Doch ich mer-ke, ir-gend et-was stimmt mit ihr nicht ein Schmerz ver-zerzt das en-gels -

D B7 Em

glei-che Ge-sicht mein Blick glei-tet hin - ab an ih - rer schlan-ken Sil - hou - et - te und da

C A7 D

hab ich es ent-deckt: Sie trägt die A - bend-pan - to - let - te! Sie trägt die

Refrain

C7 G

A - bend-pan - to - let - te, oh! Ah! Die A - bend-pan - to - let - te, die

A7 D Em

sü - ßen klei - nen dün - nen Le - der - riem - chen ma - chen klei - ne, tie - fe blut - un - ter -

Fm D C7 G

lauf - ne Striem - chen. Ü - ber den Zei - ge - zeh spreizt sich der klei - ne Zeh un - ter den

A7 D C7

Ham - mer - zeh und das tut weh! Sie trägt die A - bend - pan - to - let - te oh! Ah! Die

G B7 Em

A - bend - pan - to - let - te, Der An - blick ist ein ir - gend - wie ob - szö - ner: der

A7 D C

Fuß sieht aus wie Gam - mel - fleisch im Dö - ner! Sie blickt stumm ich weiß wa -

Bm C D

rum: ih - re A - bend - pan - to - let - te bringt sie

G E7 Am D

um! Freun de ich sag euch: ih - re A - bend - pan - to - let - te bringt sie

G

um! Sie Du

B. D D C

willst sie er - o - bern, du willst sie ver - füh - ren, dann ver - ller kei - ne Zeit mit schlei - mi - gen

D

Lie - bes - schwü - ren, ver - giß Ker - zen und Ro - sen - blät - ter um die Ba - de - wan - ne ihr

Am ³ D C
 Herz schenkt sie dem selbst - los, ein - fühl - sa - men Man - ne, der für - sorg - lich ih - ren

G A
 Fuß ent - blößt und sie von ih - ren Folter - Schuh er - löst. Selbst ein Eis - berg mu - tiert zur Gra -

D Em Fm D
 na - te im Bet - te, be - freist du sie von ih - rer A - bend - pan - to - let - te. Und, mein

B7 Em C A7
 Freund, was ei - ne Frau wirk lich er - regt, er - lebst Du erst, wenn sie dei - ne al - ten, aus - ge -

C A7 D *ritardando* dal segno al coda
 tret' - nen, platt - ge - lat - schten, schlap - pen Filz - pan - tof - feln trägt! Sie hat das

G E7 Am
 kann, ich bin ein Glücks - pilz, daß ich mau - se - grau - e So - cken in ge -

1.2. 3. G
 D
 räu - mi - gen San - da - len tra - gen kann! Ach ist das schön!

Pickingvorschlag:

M D D D
 M Z M D
 1 2 + 3 + 4

Die Abendpantolette

1. Dritte Reihe Parkett, man gibt die Zauberflöte,
neben mir diese Schönheit auf dem Nachbarsitz
ihre Wangen umspielt pfirsichfarbene Röte
ihr Seidenkleid hat an der Seite einen Schlitz.
Ihr Hals ist Alabaster, ihr Busen erhaben
und ihr Duft betört in Schwaden den Orchestergraben.
Doch ich merke, irgend etwas stimmt mit ihr nicht
ein Schmerz verzerrt das engelsgleiche Gesicht
mein Blick gleitet hinab an ihrer schlanken Silhouette
und da hab ich es entdeckt: Sie trägt die Abendpantolette!

Refrain

Sie trägt die Abendpantolette, oh! Ah! Die Abendpantolette,
die süßen kleinen dünnen Lederriemchen
machen kleine, tiefe blutunterlaufne Striemchen.
Über den Zeigezoh spreizt sich der kleine Zeh
unter den Hammerzoh – und das tut weh!
Sie trägt die Abendpantolette oh! Ah! Die Abendpantolette.
Der Anblick ist ein irgendwie obszöner:
der Fuß sieht aus wie Gammelfleisch im Döner!
Sie blickt stumm ich weiß warum: ihre Abendpantolette bringt sie um!
Freunde ich sag euch: ihre Abendpantolette bringt sie um!

2. Sie schreitet majestätisch zur Preisverleihung

über den Roten Teppich stolz und begehrenswert

sie empfängt heute die ultimative Weihung,

sie wird heut mit der Goldenen Veronica geehrt.

Aufgebrezelt, aufgestylt in Glanz und Glitter

räkelt sie sich ausgiebig im Blitzlichtgewitter.

Mit den üblichen Verdächtigen, die jeder kennt,

den hageren Hyänen vom Charity-Event.

Ich seh sie neckisch ein Bein seitlich aus der Robe stellen

und eine heiße Träne in ihren Augen quellen:

Refrain

Sie trägt die Abendpantolette, oh! Ah! Die Abendpantolette.

Ich seh Zehen mit blau-schwarz gequetschten Krallen,

ich seh scharlachrot aufgescheuerte Ballen.

Und als Hobbymediziner erkenn ich genau

Hämatome, Halux Valgus und Venenstau.

Sie trägt die Abendpantolette oh! Ah! Die Abendpantolette.

Ihr Spann zu einem Lymphsee angeschwollen

und die Knöchel aufgequollen wie Knoblauchknollen

sie knickt um, sie geht klumm, ihre Abendpantolette bringt sie um!

Die arme Heidi, ihre Abendpantolette bringt sie einfach um!

D
 B. Du willst sie erobern, du willst sie verführen,
 C
 dann verlier keine Zeit mit schleimigen Liebesschwüren,
 D
 vergiß Kerzen und Rosenblätter um die Badewanne
 Am D
 ihr Herz schenkt sie dem selbstlos, einfühlsamen Manne,
 C G
 der fürsorglich ihren Fuß entblößt und sie von ihren Folter-Schuhn erlöst.
 A
 Selbst ein Eisberg mutiert zur Granate im Bette,
 D Em Fm D
 befreist du sie von ihrer Abendpantolette.
 B7 Em
 Und, mein Freund, was eine Frau wirklich erregt,
 C A7 C
 erlebst Du erst, wenn sie deine alten, ausgetret'nen,
 A7 D
 plattgelatschten, schlappen Filzpantoffeln trägt!

G C G
 3. Sie hat das Wahlrecht erkämpft, die Gleichberechtigung errungen,
 C Bm C D
 das Heimchen am Herd in die Wüste geschickt
 D G
 sie hat den Macho und den Nanga Parbat bezwungen
 C G D G
 sie hat den Kanzler aus dem Kanzleramt gekickt.
 D
 Sie macht mit dem Airbus jede Seitenwindlandung
 C
 sie rettet den Rettungsschwimmer aus der Brandung
 D Em
 wenn sie bescheuert genug ist, kann sie zur Bundeswehr gehn
 A7 D
 und wenn's drauf ankommt, pinkelt sie auch im Stehen,
 B7 Em
 vorbei die Sklaverei, sie sprengt alle Ketten,
 C A7 D
 doch wenn es Abend wird, trägt sie Abendpantoletten!

Refrain

Sie trägt die Abendpantolette, oh! Ah! Die Abendpantolette.

Ein Frauenfuß besteht aus 31 Gelenken

und 26 Knöcheln, die kann sich frau verrenken

in Schuhen von perversen Frauenhassern erdacht,

das Hühnerauge weint, der Orthopäde lacht.

Sie trägt die Abendpantolette, oh! Ah! Die Abendpantolette.

Ein Frauenleben lang in Angst und Schrecken

im nächsten Fußabtreter festzustecken!

Ach wie gut, daß ich als Mann

mausegraue Froteesocken in geräumigen Sandalen tragen kann!

ich bin ein Glückspilz,

daß ich mausegraue Socken in geräumigen Sandalen tragen kann!

Danke, liebe gute Fee,

daß ich mausegraue Socken in geräumigen Sandalen tragen kann!

... und im Sommer zieh ich mir Shorts dazu an,

daß ich mausegraue Froteesocken in geräumigen Sandalen tragen kann!